



# FOLGE 3

---



## Die Eisherstellung

# Übung zu Folge 3 – Die Eisherstellung

---



- 3.1 Aufgabe – Gewinn- und Verlustrechnung
- 3.2 Aufgabe – Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz
- 3.3 Aufgabe – Soll oder Haben?
- 3.4 Aufgabe – Bestandsmehrung und Bestandsminderung
- 3.5 Aufgabe – Lagerentnahme
- 3.6 Aufgabe – Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren
- 3.7 Aufgabe – Zahlungs- und Erfolgswirksamkeit

# 3.1 Aufgabe

## Gewinn- und Verlustrechnung

---



**Welche Aussagen sind korrekt?**

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)...

- A)** ... hat die Aufgabe, die Quellen des Erfolges einer Geschäftsperiode aufzuzeigen.
- B)** ... gibt ein Bild über die Vermögenslage eines Unternehmens.
- C)** ... setzt sich aus Erfolgskonten sowie Bestandskonten zusammen.
- D)** ... setzt sich aus Aufwands- und Ertragskonten zusammen. Diese bezeichnet man auch als Erfolgskonten.

## 3.1 Aufgabe - Lösung

### Gewinn- und Verlustrechnung

---



**A** und **D** sind richtig.

- B)** ist falsch, denn die GuV gibt ein Bild über die Ertragslage eines Unternehmens, während die Bilanz Auskunft über die Vermögens- und Finanzlage gibt.
  
- C)** ist falsch, denn die GuV besteht zwar aus Erfolgskonten, jedoch nicht aus Bestandskonten. Bestandskonten finden sich nur in der Bilanz.

## 3.2 Aufgabe

### Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz

---



Erläutern Sie bitte kurz wie die **Gewinn- und Verlustrechnung** und die **Bilanz** zusammenhängen!

## 3.2 Aufgabe - Lösung

### Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz



Die **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)** ist ein *Bestandteil* der **Bilanz**, genauer gesagt ist das **GuV-Konto** ein Unterkonto des **Eigenkapitals**. Der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag wird als Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung am Jahresende in das passive Bestandskonto **Eigenkapital**, also auf die Passivseite der Bilanz, umgebucht.

Die Passivseite der Bilanz steht für die Mittelherkunft. Aus der **GuV** bekommt man im Fall eines Jahresüberschusses „Mittel her“ - das **Eigenkapital** steigt. Umgekehrt sinkt im Falle eines Jahresfehlbetrages das **Eigenkapital**.

#### Buchungssatz im Fall eines Gewinns

„**GuV-Konto** an **Eigenkapital**“

Soll	<b>GuV-Konto</b>	Haben
<b>Aufwendungen</b>		
	<b>Erträge</b>	
Saldo (Gewinn)		

Soll	<b>EK-Konto</b>	Haben
Endbestand		Anfangsbestand
		Gewinn

## 3.3 Aufgabe

### Soll oder Haben?

---



„Soll oder Haben“ – Das ist hier die Frage!

- a) Auf welcher Seite bucht man die **Zunahme** von **Erträgen**?
- b) Auf welcher Seite bucht man die **Zunahme** von **Aufwendungen**?
- c) Wenn zum Jahresende die Aufwendungen die Erträge übersteigen, ergibt das einen **Jahresüberschuss** oder einen **Jahresfehlbetrag**?

## 3.3 Aufgabe - Lösung

### Soll oder Haben?

---



- a) Erträge bzw. Ertragskonten werden stets im **Haben** gebucht. Soll-Buchungen auf Ertragskonten können Erträge wieder vermindern (oftmals bei Korrekturbuchungen).
  
- b) Aufwendungen werden stets im **Soll** gebucht. Haben-Buchungen auf Aufwandskonten würden hingegen den Aufwand wieder verringern (oftmals bei Korrekturbuchungen).
  
- c) Das GuV-Konto ist ein **Sammelkonto** und dient letztlich dazu Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen, wurde ein *Verlust* gemacht, also ein **Jahresfehlbetrag**. Umgekehrt handelt es sich um einen *Gewinn*, also einen Jahresüberschuss, wenn die Erträge die Aufwendungen übersteigen.

## 3.4 Aufgabe

### Bestandsmehrung und Bestandsminderung

---

Welche der folgenden Aussagen ist *falsch*?

- A) Hat man mehr Eis produziert als verkauft, handelt es sich um eine **Bestandsmehrung**.
- B) Verringert sich der Lagerbestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen, handelt es sich um eine **Bestandsminderung**.
- C) Die Bestandsveränderung spielt sich nur auf Bestandskonten ab und ist daher nicht erfolgswirksam.
- D) Verbrauch von Obst bei der Eisproduktion stellt einen Aufwand dar, während das Ertragskonto *Bestandsmehrung* diesen Aufwand wieder neutralisiert.

## 3.4 Aufgabe - Lösung

### Bestandsmehrung und Bestandsminderung



Antwort C ist falsch. Die Bestandsveränderung berührt zwar die aktiven Bestandskonten **Fertige oder Unfertige Erzeugnisse**, jedoch wird bei dem Buchungssatz auch stets das Ertragskonto **Bestandsmehrung** oder das Aufwandskonto **Bestandsminderung** angesprochen. Damit ist die Buchung der Bestandsveränderung stets **erfolgswirksam**.

Die Buchungssätze lauten beispielsweise:

Konto	Soll		Konto	Haben
<b>Fertige Erzeugnisse</b>	... €	<i>an</i>	<b>Bestandsmehrung</b>	... €

Konto	Soll		Konto	Haben
<b>Bestandsminderung</b>	... €	<i>an</i>	<b>Fertige Erzeugnisse</b>	... €

## 3.5 Aufgabe

### Lagerentnahme

---



Bibi hat Bio-Früchte in Höhe von 340 € aus dem Lager entnommen, um daraus leckeres Fruchtsorbet herzustellen.

- a) Buchen Sie bitte die im Rahmen der Eisproduktion entnommenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.
- b) ...und aktivieren Sie in gleicher Höhe das verzehrfertige Eis.
- c) ...ist die Herstellung des Eis erfolgsneutral oder wirft diese einen Gewinn ab?

## 3.5 Aufgabe - Lösung Lagerentnahme



a) Verbuchung der entnommenen Vorräte

Konto	Soll		Konto	Haben
<b>Aufwand aus Verbrauch</b>	340,00 €	<i>an</i>	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	340,00 €

b) Aktivierung der Fertigen Erzeugnisse

Konto	Soll		Konto	Haben
<b>Fertige Erzeugnisse</b>	340,00 €	<i>an</i>	<b>Bestandsmehrung</b>	340,00 €

c) Herstellungsprozesse sind stets **erfolgsneutral**. Der Betrag der Aufwendungen (= Aufwand aus Verbrauch) entspricht exakt dem Ertrag (= Bestandsmehrung). Der Aufwand und der Ertrag aus der Bestandsmehrung neutralisieren sich also. Demnach **ergibt sich weder ein Verlust, noch ein Gewinn**.

## 3.6 Aufgabe

# Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren

---

Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- A) Das **Gesamtkostenverfahren** ist kostenstellenorientiert, wohingegen das Umsatzkostenverfahren sich an den Kostenarten orientiert.
- B) Ein Gewinn ergibt sich im **Gesamtkostenverfahren** dadurch, dass die Umsätze und die Bestandserhöhungen größer sind als die Gesamtkosten.
- C) Wird die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem **Umsatzkostenverfahren** aufgestellt ergibt sich ein höherer Gewinn als bei der Anwendung des **Gesamtkostenverfahrens**, da die Gesamtkosten die Umsatzkosten übersteigen.
- D) Im **Umsatzkostenverfahren** werden Bestandserhöhungen als Erträge erfasst, um die entstandenen Aufwendungen zu neutralisieren.

## 3.6 Aufgabe - Lösung

### Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren

---

Antwort **B** ist richtig.

- A)** Das **Gesamtkostenverfahren** ist kostenartenorientiert. Das Umsatzkostenverfahren hingegen ist kostenstellenorientiert. Antwort A ist damit **falsch**.
- C)** Unabhängig davon, welches Verfahren bei der Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung verwendet wurde, ergibt sich ein identischer Jahresüberschuss. Antwort C ist damit **falsch**.
- D)** Im Rahmen des **Gesamtkostenverfahrens** werden Bestandserhöhungen als Erträge gebucht, um die entstandenen Aufwendungen zu neutralisieren. Beim Umsatzkostenverfahren hingegen werden nur die Aufwendungen erfasst, die dem Umsatz gegenüberstehen. Antwort D ist damit **falsch**.

## 3.7 Aufgabe

### Zahlungs- und Erfolgswirksamkeit

---

Geben Sie an, ob die nachstehenden Sachverhalte **zahlungswirksam** und/oder **erfolgswirksam** sind. Geben Sie zudem an, ob es sich um einen **Aktivtausch** oder **Passivtausch** oder um eine **Bilanzverlängerung** oder **Bilanzverkürzung** handelt. Es wird davon ausgegangen, dass ein möglicher Gewinn oder Verlust im Unternehmen bleibt und somit auch erfolgswirksame Geschäftsvorfälle bilanzwirksam sein können.

	Zahlungswirksam	Erfolgswirksam	Aktivtausch oder Passivtausch	Bilanzverlängerung oder Bilanzverkürzung
a) Bibi kauft eine Eismaschine auf Ziel.				
b) Aufgrund eines Blitzeinschlages wird eine außerplanmäßige Abschreibung an Bibi's Lagergebäude verbucht.				
c) Bibi erhält eine Zinsgutschrift auf ihrem Bankkonto.				
d) Bibi kauft Obst und Nüsse für 500 € auf dem Markt und zahlt bar.				

### 3.7 Aufgabe - Lösung

## Zahlungs- und Erfolgswirksamkeit

---

	Zahlungswirksam	Erfolgswirksam	Aktivtausch oder Passivtausch	Bilanzverlängerung oder Bilanzverkürzung
a) Bibi kauft eine Eismaschine auf Ziel.	Nein	Nein	-	Bilanzverlängerung
b) Aufgrund eines Blitzeinschlages wird eine außerplanmäßige Abschreibung an Bibi's Lagergebäude verbucht.	Nein	Ja	-	Bilanzverkürzung
c) Bibi erhält eine Zinsgutschrift auf ihrem Bankkonto.	Ja	Ja	-	Bilanzverlängerung
d) Bibi kauft Obst und Nüsse für 500 € auf dem Markt und zahlt bar.	Ja	Nein	Aktivtausch	-

# Übersicht der Kurzvideos zur Folge 3

---



[Bestandsmehrung und Bestandsminderung](#)



[Zusammenhang zwischen Bilanz und GuV](#)



[Bestandskonten und Erfolgskonten](#)



[Bilanzverlängerung und Bilanzverkürzung](#)